

# [Inklud:Mi]

Mit [Inklud: Mi] nehmen wir seit 2014 die Inklusion von Zugewanderten mit Behinderung/Einschränkung oder psychischer Erkrankung in den Blick. Wie im Vorgängerprojekt können wir nun in unserem EU-geförderten Projekt fokus4 diese Themen an jährlichen Fachtagen beleuchten. Zugleich stellen wir immer auch interessante Projekte vor und holen die Expertisen von Fachkräften auch aus den Herkunftsländern der Zugewanderten ein.

Nicht nur der Migrationsvorgang oder die Situation im Ankunftsland wirken sich auf die mentale und körperliche Gesundheit aus, wie Studien zeigen. Auch gesellschaftliche oder familiäre Konflikte oder Krisen in der alten Heimat sind belastend und können krank machen. Sie verhindern in der Folge auch oft die ökonomische und soziale Teilhabe und müssen in der Beratungsarbeit berücksichtigt werden.

Daneben spielen die Gesundheitsvorsorge und eine kultursensible Ernährungsberatung eine große Rolle für den Inklusionsprozess. Es bestehen viele Fragen oder bestimmte Erklärungsmuster zu den Themen Schwangerschaft, Vor und Nachsorge sowie Ernährung besonders bei neu hier lebenden Menschen. So ist zum Beispiel bekannt, dass Adipositas und Diabetes bei Zugewanderten in einigen Altersgruppen deutlich über dem Durchschnitt der Herkunftsdeutschen liegen, ohne dass viele der Zugewanderten, oft aus sogenannten Drittstaaten, ausreichend informiert oder in gute Beratung eingebunden sind. Die richtige Ernährung und kultursensible Aufklärung könnten hier helfen.

Daher wollen wir uns dieses Mal mit den drei Aspekten: Ernährung, Gesundheitsvorsorge und der Berücksichtigung besonders belastender Faktoren für Zugewanderte befassen.

Mithilfe von Expert\*innen wollen wir Impulse für die Beratungs-, Unterstützungs- und Bildungsarbeit mit zugewanderten Menschen geben

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme an unserem Fachtag als Auftakt zu einer gesunden Lebensweise im neuen Jahr 2022 ein.

## Programm Online-Fachtag

### „Facetten der Gesundheitsbildung von Zugewanderten“ Ernährung, Vorsorge, mentale Gesundheit

27.01.2022, 09:30–16:00 Uhr

Aufgrund der anhaltenden Covid19-Situation findet unser Fachtag komplett online statt.

Sie erhalten rechtzeitig vor Tagungsbeginn einen Teilnahmelink für (voraussichtlich) ZOOM. Sie benötigen am Veranstaltungstag einen Internetzugang und für den Zugangslink die im Anmeldecoupon genannte E-mail-Adresse.

**09:30 Uhr**, Zoom-Zugang ab 09:00 Uhr

**Inklud-Mi: Teilhabe von Migrant\*innen und ihren Familien am Gesundheitswesen**

Hildegard Azimi-Boedecker, Gamze Alkan, IBB e.V.

**10:00–11:00 Uhr**

**Die „alte“ Heimat im Kopf: Grenzüberschreitende Belastungssituationen und die ökonomische Integration von Migrant\*innen**

Dr. Sanne Kruse-Becher, Juniorprofessorin an der Ruhr-Universität Bochum

Projekt „Immigrants’ Health and Home Country Conflicts“ with Birthe Larssen, Nina Madsen Sjö und Lisbeth LaCour (Copenhagen Business School)

**Pause**

**11:15–12:15 Uhr**

**Ein süßes Problem: Adipositas und Diabetes in der kultursensiblen Ernährungsbildung**

Haress Ghafari, Diätassistent VDD/Diabetesassistent DDG  
Verband der Diätassistenten/Deutscher Bundesverband

**12.30 Uhr**

**Mittagspause**

**13:30–14:45 Uhr**

**Parallele Workshops**

#### **Workshop 1**

##### **Gesundheits-Für- und Vorsorge bei Zugewanderten**

- Erfahrungen aus der Arbeit von Familienhebammen
- Von der Familienplanung bis zur Nachsorge
- Erfahrungsaustausch und Ansätze für Vorsorge, Beratung und Betreuung
- Auswirkungen der Migration und ihr Einfluss auf die sozioökonomische Situation

Moderation: Gamze Alkan

Expert\*innen:

Familienhebammen NRW (angefragt NN),  
Dr. Sanne Kruse-Becher

#### **Workshop 2**

##### **Ernährungsbildung bei Zugewanderten**

best practise:

- Schulprojekte für gesundes Essen
- Das Lale Projekt gegen Übergewicht
- Die richtige Ansprache bei Adipositas und Co
- Erhöhung der Compliance

Moderation: Hildegard Azimi-Boedecker

Expert\*innen:

Karin Schmidt, Ernährungsrat Essen e.V./AG Zukunftsküche  
Haress Ghafari, Diätassistent VDD/Diabetesassistent DDG  
Verband der Diätassistenten/Deutscher Bundesverband

**14:45 Uhr**

**Abschluss**

mit kurzer Präsentation der Ergebnisse aus den Workshops

**15:00 Uhr**

**Ende der Veranstaltung**

## Anmeldecoupon

Ich melde mich zum [Inklud:Mi] Fachtag am 27.01.2022,  
09:30–16:00 Uhr an.

- Ich nehme teil am Workshop 2  
„Ernährungsbildung bei Zugewanderten“.
- Ich nehme teil am Workshop 1  
„Gesundheits-Für- und Vorsorge bei Zugewanderten“.

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail am  
Veranstaltungstag \_\_\_\_\_

Beruf/Dienststelle \_\_\_\_\_

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

- Ich interessiere mich für Angebote im Themenfeld kultur-  
sensible Arbeit/Migration/Integration und möchte im Ver-  
teiler bleiben.
- Meine Daten dürfen für Einladungen zu Fortbildungen  
gespeichert und verwendet werden.

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Anmeldeschluss: 24.01.2022

Anmeldung bitte per Fax an 0231 521233 oder (eingescannt)  
per Mail senden an fokus@ibb-d.de

Informationen zum Datenschutz finden Sie zur  
EU-DSGVO unter: [www.bfdi.bund.de/](http://www.bfdi.bund.de/)="EU-DGSVO"  
sowie auf der Seite des IBB: [www.ibb-d.de](http://www.ibb-d.de)

Veranstaltungsnummer: 22311-inklud

## Kontakt

Internationales Bildungs-  
und Begegnungswerk e.V.  
Bornstraße 66  
44145 Dortmund  
Telefon: 0231 952096-0  
fokus@ibb-d.de  
www.ibb-d.de

Bei Rückfragen:

Projektbüro fokus<sup>4</sup>  
Hildegard Azimi-Boedecker,  
Projektleitung  
Gamze Alkan,  
Projektreferentin  
Telefon mobil: 0179 4094816



# [Inklud:Mi]

**Inklusion von Migranten und  
Migrantinnen mit Behinderung  
oder psychischer Erkrankung**

**27.01.2022  
Online-Fachtag**

**„Facetten der Gesundheitsbildung  
von Zugewanderten“**

**Ernährung, Vorsorge, mentale Gesundheit**

